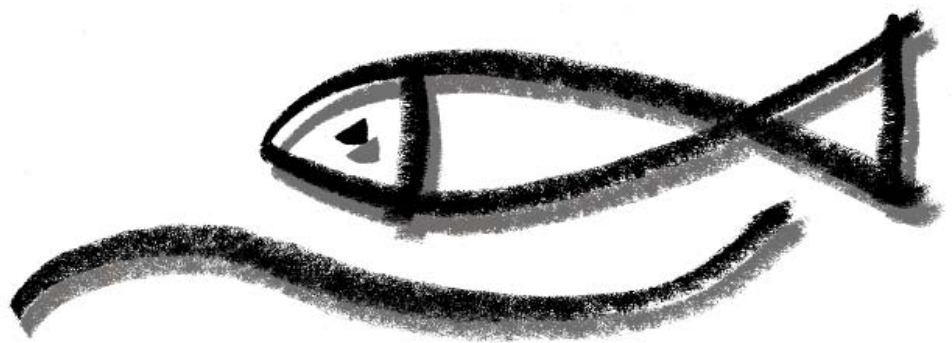




Evangelische Schule Lichtenberg  
- Ganztagsgrundschule -





# Unsere Schule - Das sind Wir



Liebe Freunde und Förderer der Evangelischen Schule Lichtenberg - und alle, die es werden wollen,

winzig begann 2001 mit einer ersten Klasse das Projekt "Evangelische Schule Lichtenberg". Mittlerweile sind wir raus aus den Kinderschuhen. Wir sind zweizügig und wachsen von Jahr zu Jahr. Grundlagen unserer Arbeit sind reformpädagogische Ansätze und das alte christliche - und wie

aktuelle Diskussionen zeigen auch sehr moderne - Bildungsverständnis, dass Bildung und Erziehung, Leben und Lernen zusammengehören. Jeder und jede Einzelne sind uns wichtig und wertvoll. Denn nur wenn ein Kind in seiner Person angenommen und geachtet wird und es sich in seinem sozialen Umfeld wohlfühlt, sind Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen gegeben. Unsere Schule versteht sich daher als

Lebensraum für Kinder, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Eltern. Gemeinsam wollen wir diesen Lebensraum gestalten. Dabei können wir jede Unterstützung gebrauchen. Informieren Sie sich, in dieser Broschüre, auf unserer Internetseite oder sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.

Irene Melzer  
Vorsitzende des Schulvereins  
Holger Grenz  
Schulleiter



# Unsere Schule - Das sind Wir

Machen Sie mit im

## Schulverein

Der Evangelische Schulverein Lichtenberg besteht seit Januar 2000.

Ziel war die Gründung einer evangelischen Schule in Berlin-Lichtenberg, einer Schule, die einen ganzheitlichen

Bildungsansatz verfolgt und sich auf dem Fundament christlicher Sinn- und Wertorientierung als ein Haus des Lebens und des Lernens versteht.

Mitglieder des Schulvereins sind Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und Menschen, die das Anliegen und die Arbeit der Schule unterstützen.

Schauen Sie doch mal rein ...

Die aktuellen Termine unserer Mitgliederversammlungen erfahren Sie auf der Internetseite der Schule.



### Gemeinsam Lebensraum gestalten ...

Der Schulverein unterstützt die pädagogische Arbeit der Schule durch:

- die Beschaffung von Geld und Sachmitteln bei der Realisierung von Projekten,
- die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Schule,
- durch Hilfe bei anstehenden



- Renovierungsarbeiten,
- den Ankauf von geeigneten Unterrichtsmaterialien, Spielen, Sportgeräten, Instrumenten,
  - die Finanzierung von Ausflügen und Kursangeboten,
  - den Sozialfonds für Mittagessen oder Klassenfahrten für Kinder aus einkommensschwachen Familien,
  - die Mitwirkung bei Festen und Schulveranstaltungen,
  - Werbung in der kirchlichen und außerkirchlichen Öffentlichkeit,

- durch die Suche von Spendern, Sponsoren und Menschen, die sich für die Belange der Schule einsetzen.

### ... und in die Zukunft blicken

Für die Kinder der Evangelischen Grundschule wird nach dem Abschluss der 6. Klasse eine weiterführende Schule in Lichtenberg benötigt. Wir laden Menschen ein, die sich für dieses Anliegen engagieren möchten.

Kommen Sie zu unseren monatlichen Mitgliederversammlungen. Oder besuchen Sie uns bei Festen, Konzerten, Theateraufführungen, Gesprächskreisen und anderen Veranstaltungen.

Auf der Internetseite der Schule erfahren Sie alle wichtigen Termine.

[www.ev-schule-lichtenberg.de](http://www.ev-schule-lichtenberg.de)

## Was bedeutet der Fisch im Logo des Vereins & der Schule?

ICHTYS ist das griechische Wort für Fisch. In Zeiten, in denen Christen massiven Repressionen ausgesetzt waren, benutzten sie das Zeichen des Fisches, um sich gegenseitig zu erkennen.

**I.CH.THY.S steht für = "Iesos Christos, Theos (H)ynos, Soter" = Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter.**

Die Evangelischen Schulen haben den Fisch zu ihrem Logo gemacht, da er sowohl ein Symbol des Glaubens als auch der Lebendigkeit ist.



## Es werde ...

Im Sommer 2003 bezogen wir das alte Gebäude in der Rummelsburger Straße in Friedrichsfelde. Das große Schulhaus und das weite Gelände mit alten Bäumen - 10.000 m<sup>2</sup> - bieten viele Möglichkeiten für die Entwicklung unserer Ganztagschule. Zwei der vier Geschosse wurden bereits grundlegend saniert. Weitere Renovierungsarbeiten und die Einrichtung

von Funktionsräumen sowie kommunikationstechnischer, naturwissenschaftlicher und künstlerischer Fachräume stehen noch an.

Wir können Hilfe gebrauchen. Unterstützen Sie uns als Mitglied im Verein, durch Förderbeiträge oder einmalige Spenden, werden Sie Pate für ein bestimmtes Projekt oder helfen Sie uns mit Rat und Tat - auch Dienstleistungen kann man spenden ...

## Chronik

Im Januar 2000 gründeten engagierte Eltern und Lichtenberger Christen den Evangelischen Schulverein Lichtenberg. Zum Schuljahr 2001/2002 startete die erste Klasse im evangelischen Diakoniewerk Königin Elisabeth Herzberge. Träger der Schule ist die Schulstiftung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Zum Schuljahr 2003/2004 wurden zwei erste Klassen aufgenommen. Da der Platz in Herzberge für eine zweizügige Grundschule zu knapp wurde, zogen wir in das große Schulgebäude in der Rummelsburger Straße 3 in Friedrichsfelde. Seitdem ist unsere Schule eine gebundene Ganztagschule. Bis zum Schuljahr 2004/2005 wurde unsere Schule als Außenstelle der Evangelischen Schule Steglitz geführt. Seit August 2004 ist sie eigenständig.

Zur Zeit leben und lernen und arbeiten an unserer Schule 176 Kinder, 12 Lehrerinnen und Lehrer, acht Erzieherinnen, drei Hauswirtschaftskräfte, ein Hausmeister und eine Sekretärin.

# Unsere Schule - Das sind Wir

Den ganzen Tag

## Schule

Unsere Schule ist eine gebundene Ganztagsgrundschule in Trägerschaft der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Der Schultag beginnt für alle Kinder um 8.00 Uhr und endet montags bis donnerstags um 16.00, freitags um 14.00 Uhr. Die verpflichtende Anwesenheit aller Kinder ist die organisatorische Voraussetzung für die pädagogische Arbeit und die Umsetzung unseres ganzheitlichen und reformpädagogischen Profils.

### Christliche Orientierung

Schule ist immer ein Geschehen zwischen Menschen. Dieses Geschehen ist in unserer Schule an christlichen Werten orientiert. Ziel der schulischen Erziehung ist es, mit den Schülerinnen und Schülern die christliche Verantwortung für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung zu entdecken und auf vielfältige Weise zum Bestandteil der persönlichen Wertorientierung zu machen.

### Integration religiöser Aspekte

Wir wollen den Kindern Gelegenheit geben, über ihre Fragen den Sinn des Lebens - auch ihres eigenen - nachzudenken und sich mit den Antworten der Religion auseinander zu setzen.

Religionsunterricht ist Regelfach. Er ist eingebettet in die Nachbarschaftsbeziehung von Schule und Gemeinde.

Religiöse Bezüge und das Leben christlicher Werte sind eine Querschnittsaufgabe für alle schulischen Bereiche.

### Offene Schule

Unsere Schule ist offen für alle Kinder unabhängig ihrer sozialen, ethnischen oder religiösen Herkunft. Als evangelische Schule ist der christliche Glaube und die Vermittlung von christlichen Werten selbstverständlich Gegenstand des Unterrichts und des täglichen Miteinanders. Die Feste und Bräuche der evangelischen Kirche werden ge- und erlebt. Dabei erwarten wir die Offenheit und Unterstützung aller Eltern. Unsere Schule entwickelt ihre Schulstruktur in dem sie sich ihrer Umwelt (Gemeinde, Bezirk, Museen, Theater. ...) öffnet, "Experten" einbezieht und alltägliche Arbeiten im Haus und im Garten gepflegt werden.





### **Ganzheitliche Bildung**

Wir haben den ganzen Menschen im Blick. Wir sehen das Kind als eine zu achtende Persönlichkeit mit vielfältigen individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten, Stärken und Schwächen. Daraus abgeleitet ist auch unser Bildungsansatz ein ganzheitlicher. Ganzheitliche Bildung heißt Lernen für "Kopf, Herz und Hand", sie umfasst die persönliche, soziale, kognitive, musische und kreative Entwicklung.

### **Miteinander**

Unsere Schule ist ein Haus des Lernens und des Lebens. Als Ganztagschule ist sie Lebensraum für Kinder, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und auch Eltern. Schülerinnen und Schüler sind Beteiligte am Schulalltag. Sie reden mit und werden gefragt.

### **Konfliktfähigkeit**

Konflikte sind die natürliche Folge der Verschiedenheit der Menschen und ihrer Bedürfnisse, die durch Verständnis und Vereinbarungen geregelt werden können. Wir wollen den friedlichen Umgang mit Konflikten üben. Mediation ist eine Arbeitsweise, die an unserer Schule für ein gewaltfreies, auf Konflikte eingehendes Klima sorgt.

### **Handelndes Lernen**

Lernen ist ein aktiver Prozess. Kinder, die ihr Handeln mitbestimmen, lernen zunehmend, sich selbstständig Ziele zu setzen, zu planen, zu organisieren, zu bewerten. Sie lernen, Eigenverantwortung zu übernehmen. Wir wollen, dass Kinder Vertrauen zu ihrem eigenen Können und der Entwicklung ihrer Fähigkeiten gewinnen. Wir streben ein kooperatives, kein konkurrierendes Lernklima an.

### **Rhythmisierung des Tages**

Durch eine veränderte Zeitgestaltung gegenüber der Halbtagschule tragen wir den Bedürfnissen der

Kinder Rechnung. Statt Unterricht im 45-Minutentakt wechseln sich Konzentrations- und Entspannungsphasen miteinander ab. Ein vielfältiges Kursangebot ist in den Tagesablauf integriert. Und auch für selbstinitiierte Tätigkeiten, für Spielen oder Ausschütten kann und muss Ganztagschule Raum geben.

### **Methodenvielfalt**

Unser Unterricht weist eine vielfältige methodische Gestaltung auf, die offene Lernformen, Freiarbeit, Partner- und Gruppenarbeit, Wochenplanarbeit, Projekte zu Themen und Problemen, die an der Alltagserfahrung und den Interessen der Kinder orientiert sind, einbezieht. Während der Wochenplanarbeit arbeiten die Schülerinnen und Schüler im eigenen Tempo an individuellen Arbeitsplänen. Lernangebote und Materialien stehen den Kindern in ihrem Klassenraum während der Freiarbeitsphasen zur Verfügung.

### **Individuelle Leistung**

Jedes Kind soll die Erfahrung machen, dass es, so wie es ist, akzeptiert und in seinen Bemühungen anerkannt wird. Die Leistungsbewertung erfolgt prozessorientiert und unter dem Aspekt, dass Kinder ermutigt werden zu zeigen, was sie können. In den ersten vier Jahren gibt es daher keine Zensuren. Zeugnisse werden als Lernberichte in Form schriftlicher Beurteilungen formuliert. Zudem finden regelmäßige Entwicklungsgespräche mit Kindern und Eltern statt.



## ABCDEFG



Unser pädagogisches Konzept für den Schriftspracherwerb basiert auf dem Ansatz

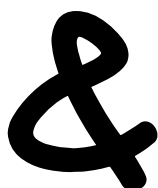
### Lesen durch Schreiben

auch Spracherfahrungsansatz genannt. Dieser Ansatz orientiert sich an der individuellen Ausgangslage der Kinder. Buchstaben erschließen sich die Kinder mit der Anlauttabelle nach selbst bestimmtem Lerntempo. Kinder schreiben zunächst lautgetreu und nähern sich über mehrere Entwicklungsstufen der Rechtschreibung an. Fehler sind dabei ein wichtiger Hinweis auf den Entwicklungsstand und geben Aufschluss darüber, welche weiteren Lernschritte notwendig sind.

Wir arbeiten projektorientiert, das heißt, wir greifen Fragen aus der Erfahrungswelt der Kinder auf und beschäftigen uns mit einem Thema intensiver. Ein Projekt hat verschiedene Phasen: Auswahl, Planung, Durchführung und Dokumentation.



es war Einmal Ein  
Hase Erfindete  
Die Eier Bunten  
-ALT Von Den Kleinen  
Hasen Der Hase  
Erfindete Die  
Eier Die Kinder  
Sucht End Die Eier  
Ein Junge Hat Ein  
Körperchen Von Ein





So haben wir uns z. B. mit dem Thema Wasser, mit Dinosauriern und Rittern, mit Vakuum oder der Zeit beschäftigt. ... Ein **Projekt** kann in einer Klasse oder mit der ganzen Schule durchgeführt werden, es kann mehrere Wochen, nur ein paar Tage dauern oder uns wie die Zukunftswerkstatt über einen langen Zeitraum begleiten.

Das Ganztagschulkonzept bietet Raum für vielfältige **Kurse**, die halbjährlich wechseln. Unter anderem angeboten werden: Judo, Chor, Musik- und Kreativkurse, Kochen, Früh-Englisch, Früh-Französisch, Naturwissenschaftliches Experimentieren, Yoga, Sport, Tanz, Schwimmen, Schülerzeitung, Theater und Biblische Geschichten, Konfliktlotsenausbildung. Neben den Kursen und AGs gibt es gemeinsame Aktivitäten wie die Vorbereitung von Gottesdiensten, Festen und Konzerten, Theater- und Museumsbesuche, Klassenfahrten, Ausflüge, Projektstage, Zukunftswerkstatt u.v.m. ...

# Gemeinsam Schule gestalten

## Anmeldung des Kindes

Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat der Schule.  
Der Aufnahmeantrag steht Ihnen auf unserer Internetseite zur Verfügung.

Im Schuljahr vor der Einschulung finden Gespräche mit Kindern, Eltern und Schulleitung statt. Ab Februar werden die Plätze von einem Team aus Schulleitung, Lehrern, Vertretern der Eltern und des Schulvereins vergeben. Die Auswahl erfolgt unter Abwägung verschiedener Faktoren. Es wird auf soziale Ausgewogenheit, die Mischung Jungen/Mädchen und das Altersspektrum ebenso geachtet wie auf das Verhältnis konfessionell gebundener zu konfessionslosen Kindern. Geschwisterkinder haben vorrangig Platzanspruch.

Wie in anderen Schulen freier Trägerschaft ist es notwendig, ein Schulgeld zu erheben. Dieses entspricht der gültigen Tabelle und wird nach sozialen Kriterien und nach Einkommen gestaffelt erhoben.

## Evangelische Grundschule Lichtenberg

- Ganztagsgrundschule -  
Rummelsburger Straße 3  
10317 Berlin

fon: 030 / 54 71 80 14

fax: 030 / 54 71 81 10

mail: [ev-schule-lichtenberg@freenet.de](mailto:ev-schule-lichtenberg@freenet.de)

[www.ev-schule-lichtenberg.de](http://www.ev-schule-lichtenberg.de)



Ihre Ansprechpartner:  
Holger Grenz (Schulleiter)  
Beate Sommerfeldt  
(stellvertretende Schulleiterin)  
Marion Gadow (Sekretariat)

Bleiben Sie in Kontakt mit uns

**Evangelischer Schulverein** Lichtenberg

Irene Melzer  
Stechlinstraße 34  
10318 Berlin  
fon: 030 / 50 87 350

Die Mitglieder des Vorstandes sind gerne Ihre Ansprechpartner:

Irene Melzer  
Thomas Moldenhauer  
Elfriede Grabowski

Unterstützen Sie uns.

Konto 70 48 65 für Mitgliedsbeiträge  
Konto 1 70 48 65 für Spenden  
Evangelische Darlehns Genossenschaft eG  
BLZ 100 602 37

Verwendungszweck:  
Evangelischer Schulverein  
Lichtenberg

Der Schulverein verfolgt ausschließlich gemeinnützige und kirchliche Zwecke. Ihre Spenden und Beiträge können steuerlich abgesetzt werden.

Wir danken unseren Förderern



hier könnten Sie stehen ...

## Impressum

### **Herausgeber:**

Evangelischer Schulverein Lichtenberg e.V.  
Irene Melzer

### **Redaktion und Gestaltung:**

Iris Stegmann  
Michaela Sterl  
Holger Grenz

### **Fotos:**

Gabi Büttner für xyswerx  
Michaela Sterl

**[www.ev-schule-lichtenberg.de](http://www.ev-schule-lichtenberg.de)**